

Aller Bühne: Schulz springt für Englisch ein

„Der Haken“ läuft weiter / Tickets gewinnen

VERDEN ▪ Vor einem solchen Szenario haben vermutlich alle Veranstalter Bammel: Erstmals in der zehnjährigen Geschichte der Aller Bühne ist mitten in der Spielsaison ein Mime ausgefallen. Manfred Englisch, der in dem Kriminalstück „Der Haken“ den Butler William Prentice gibt, ist erkrankt, in den sechs weiteren Aufführungen übernimmt der erfahrene Laienschauspieler Hans-Jürgen Schulz die Rolle.

Dank der schnellen Reaktion aller Verantwortlichen der Aller Bühne war bislang noch keine Vorstellung von der Erkrankung des beliebten Darstellers betroffen. So war am vergangenen Wochenende Regisseur Gerd Wittenburg eingesprungen und gleich zweimal in das Kostüm des Butlers geschlüpft. „Wittenburg musste den Text zwar lesen, aber das Publikum hat großes Verständnis gezeigt“, unterstreicht Klaus Coels. In den kommenden Vorstellungen wird es aber wieder professionell zugehen, denn Schulz – bei den Domfestspielen 2011 hat er den Domherrn von Mandelsloh

verkörpert – hat seinen Text bereits gelernt. „Der Text sitzt, jetzt muss nur noch das schauspielerische passen“, so Schulz, der auch bei der Daverdener Freilichtbühne spielt.

Dem Schauspieler sind natürlich nur wenige Tage geblieben, um den Text zu lernen. Doch ebenso wie Schulz sind auch die Regisseure Uwe Pekau und Gerd Wittenburg rundum optimistisch, dass der „fliegende Wechsel“ klappt: „Wir haben intensive Proben eingeschoben, und wenn wir am kommenden Wochenende wieder spielen, wird unser Publikum die Umsetzung gar nicht mehr bemerken.“

Weitere Vorstellungen von „Der Haken“ finden statt am Freitag und Sonnabend, 30. und 31. März, um 20 Uhr, sowie Sonnabend, 14. April, um 20 Uhr, und Sonntag, 15. April, um 16 Uhr.

Für die Aufführung am Sonnabend, 31. März, verlost diese Zeitung heute, um 12 Uhr, unter Telefon 04231/801132, fünf mal zwei Plätze auf der Gästeliste. ▪ nie



Jessica Coels mimt Caroline Forbes. ▪ Foto: Niemann